

<b>Vorwort</b>	9
<b>I. Von der sozialen Realität zur Wirklichkeitswissenschaft</b>	
<b>1. Die Theorielosigkeit der Realität, oder: ‚Wie wirklich ist die Wirklichkeit?‘ als soziologische Frage gedacht</b>	15
Es gibt keine Theorie der Wirklichkeit	25
Eine vorläufige Anatomie der sozialen Realität	36
<b>2. Die Theorieentwicklung der gesellschaftlichen Wirklichkeit – eine Problemzuspitzung</b>	44
Sozialwissenschaft im Embryonalzustand	51
Desillusionierung, Soziologismus, Lebenswelt	59
<b>3. Der Weg zur Wirklichkeitswissenschaft</b>	71
Irrationalität und Heterogenie	79
Wirklichkeitserfassung als Simulationsprogramm	86
Wie realistisch kann eine <i>Wirklichkeitswissenschaft</i> sein?	95
<b>4. Soziologischer Neorealismus</b>	101
<b>II. Von der Alltagswelt zur phänomenologischen Soziologie</b>	
<b>1. Der Elfenbeinturm, die Alltagswelt und das Horrorkabinett</b>	113
<b>2. Das Reale des Alltags und der Beitrag der Sozialphänomenologie</b>	132
Realkonsequenz als Folge von Wirklichkeitsglauben:	
Stichworte zum <i>Thomas-Theorem</i>	135
Wissen und Wirklichkeitsvielfalt	140
Das Wissenschaftssyndikat und sein Relevanzsystem	145
Der Aufbau der Welt: Sinnhaft oder logisch?	155
<b>3. Die Eroberung der Lebenswelt durch Theorie</b>	168
Lebenswelt als Nicht-Identität	172
Lebenswelt ohne Lebensumstände?	182
Das Spiegelbild der Lebenswelt	193
<b>4. Der eine Alltag und die vielen Wirklichkeiten</b>	198
Ethnomethodologie: Vorübungen zur Dekonstruktion	203
Wer wird gefragt bei der Frage nach der Wirklichkeit?	208

<b>IIIa. Vom postmodernen Wissen zum pluralistischen Zirkel</b>	
1. Ein Gespenst geht um in Europa	213
2. Die unsichtbare Spur der Vernunft	222
Beantwortung der Frage: Was will die Postmoderne sein?	223
Rationalität in Splintern	232
Mit Nietzsche in die <i>science-war</i> -Schlacht	239
3. Wirklichkeit im Zeitalter ihrer Pluralisierung	248
An den Klippenrändern der Aporie	254
Negative Dialektik revisited	258
<b>IIIb. Vom kognitiven System zum radikalen Konstruktivismus</b>	
4. Die Erkenntnistheorie wird radikalisiert	264
Kognitionsforschung – ein epistemologischer Quantensprung?	264
Noch einmal: Abschied von der Objektivität	269
Geschlossene Systeme	275
Freiheit durch Wirklichkeitsentzug	283
5. Abschied von dem, was einmal real war	294
Neurotheorie unter Solipsismusverdacht	299
Die konstruktivistische Transformation gesellschaftlicher Wirklichkeit	304
Rettungsversuche für die soziale Welt	313
6. Sozialkonstruktivismus zwischen Konjunktur und Inflation	317
Konstruktivismus oder Konstruktionismus?	320
Outthereness und Gender Trouble	325
Zuschreibung durch Sprache	335
7. Es ändert sich nichts – außer alles	343
<b>Nachwort</b>	355
<b>Literaturverzeichnis</b>	361